

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

6. Juni 1947

Blatt 637

Stromstörung am Fronleichnamstag

Gestern mittag ist in der Zeit von 12.20 bis 12.50 Uhr in Wien eine Stromstörung aufgetreten, die große Teile des Wiener Netzes erfaßt hat, sodaß auch der Betrieb der Straßenbahn- und Stadtbahn in dieser Zeit stillgestanden ist. Die Störung wurde durch einen Defekt verursacht, der zur selbständigen Abschaltung eines Teiles des Kapruner-Werkes und damit zum Zusammenbruch des Verbundnetzes geführt hat. Durch rechtzeitige Abschaltungen in Wien ist eine längere und das gesamte Netz der Stadt erfassende Störung vermieden worden.

Neue Gräberfunde aus der Awarenzeit in Liesing

Anfangs Mai setzte das Bundesdenkmalamt auf dem Gelände der Karcsseriefabrik Gräf & Stift in Liesing die im Jahre 1944 begonnenen archäologischen Ausgrabungen fort. Anlässlich der Erdarbeiten zur Anlage von Splittergräben gelang es damals, sechs Gräber freizulegen, die dem 7. bis 8. Jahrhundert n. Chr. angehören. Die Funde, vor allem die aus den Reitergräbern zählen zu den schönsten und interessantesten, die man aus dieser Zeit in Österreich bisher kennt. Nach ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung und Präparation im Bundesdenkmalamt gelangen sie in die Wiener Städtischen Sammlungen.

Die eben begonnenen neuerlichen Ausgrabungen, die von großem Erfolg begleitet sind, stellen die erste Arbeit des Bundesdenkmalamtes im Rahmen eines großangelegten archäologischen Programmes sowie die erste systematische Ausgrabung seit dem Jahre 1945 dar. Schon im Laufe von wenigen Tagen konnten sechs Gräber mit überaus interessanten Funden an Waffen und Schmuckgegenständen aufgedeckt werden. Alle Anzeichen sprechen nun dafür, daß es sich an dieser Stelle um eines der ausgedehntesten aus der Awarenzeit stammenden Gräberfelder Österreichs handelt, das außerdem völlig ungestört erhalten geblieben ist.

3/3 6.6.1947

LEBENSMITTELAUFRUFE

vom 9.6. bis 15.6.1947 WIEN

WARE	Normalkartenempfänger						Zusatzkartenempfänger							
	Klt	Klk	K	Jgd	E	Al	S	A	B	M				
	0-3	3-6	6-12	12-18	18-69	über 69	Schwerer	Arbeiter	Anges.	Mütter				
	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche	Person/ Woche				
rot	25 ^{1/III}	50 ^{W/III}	50 ^{W/III}	50 ^{W/III}	50 ^{W/III}	50 ^{W/III}	140	25	35	25				
„~		45 ^{2/III}	50 ^{2/III}	120 ^{2/III}	120 ^{2/III}	120 ^{2/III}								
„~ Kleinabschnitte	20 ^{4St}	20 ^{4St}	35 ^{7St}	70 ^{14St}	70 ^{14St}	70 ^{14St}								
laismehl				36 ^{3/III}	36 ^{3/III}	36 ^{3/III}								
ochmehl	18 ^{2/III}	18 ^{3/III}	18 ^{4/III}	18 ^{4/III}	18 ^{4/III}	18 ^{4/III}								
ühstücksfleisch		20 ¹⁷ 5 ^{W7}	20 ¹⁷ 5 ^{W7}	20 ¹⁷ 5 ^{W7}	20 ¹⁷ 5 ^{W7}	20 ¹⁷ 5 ^{W7}	23	31						
unstspeisefett		5 ²⁷ 3 ^{W8}	13 ²⁷ 3 ^{W8}	8 ²⁷ 3 ^{W8}	8 ²⁷ 3 ^{W8}	8 ²⁷ 3 ^{W8}	20	27	15	27	8	14	20	27
utter	10	27												
ochfertige Suppen		8	8	8	8	8								
rierß		26	24											
estle	36	32												
rischkäse			12	45										
käse			10	46										
ucker	X	X	X	X	X	X	20	26	12	26			20	26
unsthonig	X	X	X											
ler	St						1	32						
laferflocken	dk										10	13		
bstmus	„						26	28	15	28	10	15	20	28
ojamalz	„												10	32
ülßenfrüchte	„						34	29	34	29	6	16	9	29
ischkonserven	„												45	30
äucherkäse	„												20	31
rischmilch	täglich	1 ^{3/4}	1/2											1/2
agermilch	täglich	1		1/4										
aisgrieß o. Maismehl ERDÄPFEL- ÜR ERDÄPFEL	dk	14 ^{28/III}	28 ^{28/III}	28 ^{28/III}	28 ^{28/III}	28 ^{28/III}	28 ^{28/III}	28 ^{28/III}	28 ^{28/III}	14	30	14	30	
Durchschn. Tageskalorienwert Zusatzkartenempfängern ein- schließl. der Normalzuführung		1007	1332	1552	1549	1549	1549	2806	2195	1761	251			

Abgabe von Maismehl nach der Brotrayonierung.
 Die Abschnitte 17 und 27 mit Aufdruck "SV" sind ungültig.
 Eine Dose für zwei Wochen; Kalorienanrechnung wochenweise
 Bereits am 3. Juni 1947 aufgerufen
 Auf die Normalkarten bereits in der 1. Woche aufgerufen.
 Zu beziehen in Milchgeschäften.
 Eine Dose zu ca. 45kg
 Abgabe von Maisgrieß oder Maismehl für Erdäpfel nach der Nährmittelrayonierung ohne An-
 spruch auf eine bestimmte Sorte.
 Kalorienberechnung bezieht sich auf den Durchschnitt der dritten Woche.
 Jugendliche und Verbraucher über 69 Jahre erhalten nach Maßgabe der Anlieferung 1/8 Liter
 Magermilch.

Wieder Schwedische Kinderausspeisung im 1. und 2. Bezirk
=====

Ab 23. Juni werden der 1. und 2. Bezirk wieder in die Schwedische Kinderausspeisung einbezogen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die zwischen dem 1.1.1941 und dem 1.7.1944 geboren sind, sowie die zwischen dem 15.9.1940 und 31.12.1940 geborenen Kinder, die laut Schulbestätigung nicht die Schule besuchen. Die Anmeldungen erfolgen Mittwoch, den 11. Juni für A bis K, Donnerstag, den 12. Juni für L bis R, Freitag, den 13. Juni für S bis Z von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr in den Städtischen Kindergärten, Wien 1., Rudolfsplatz und Wien 2., Castellezgasse 35. Meldezettel, Geburtschein und Lebensmittelkarte der laufenden Periode sind zur Anmeldung mitzubringen.

Schwedische Trockenmilch
=====

Für die 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke 1, 2, 4, 5, 8, 12 und 21, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchabgabe Montag, den 9. Juni, in den bekannten Ausgabestellen statt.

Abiturientenkurse an den Handelsakademien
=====

Diese Kurse haben die Aufgabe, Studierenden, die die Reifeprüfung an einer Mittelschule oder an einer anderen Lehranstalt abgelegt haben, innerhalb eines Jahres ein gründliches kommerzielles Fachwissen zu vermitteln. Sie sollen namentlich Juristen und Technikern Gelegenheit bieten, die Organisation des Handels und Verkehrs und die kaufmännische Berufsarbeit kennen zu lernen. Das Zeugnis ersetzt den Nachweis der ordnungsmäßigen Beendigung des Lehrverhältnisses in einem Handelsgewerbe und berechtigt nach einjähriger Dienstzeit zum Antritte oder selbständigen Betriebe der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Handelsgewerbe. Auskünfte erteilen die Sekretariate der städtischen Handelsakademien, Wien I., Akademiestr.12, Tel.U 47-0-99, und VIII., Hamerlingplatz 5-6, Tel. A 21-2-36.

Die Sperrung des Amtsgebäudes Rathausstraße 2
=====

Im städtischen Amtsgebäude Rathausstraße 2 werden in der Zeit vom 9. bis 14. Juni 1947 größere Reparaturen durchgeführt. Das Gebäude bleibt daher in dieser Zeit für den gesamten Parteienverkehr gesperrt.

Nachträgliche Erdäpfelausgabe
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Grund von Hofbegehungen konnten aus Niederösterreich noch Erdäpfel aufgebracht werden. Nach Erfüllung des Aufrufes der letzten Woche auf Abschnitt 20 der Zusatzkarten für Schwerarbeiter und Arbeiter werden nach Maßgabe der Anlieferungen nachträglich die Abschnitte 26/I und 26/II der alten Erdäpfelkarte eingelöst, die nur jene Verbraucher haben können, welche keine Lagererdäpfel bezogen haben.

Aus diesen Anlieferungen werden Erdäpfel auch an Spitäler und Anstalten auf Bezugscheine abgegeben, die in der Zeit zwischen 31. März und 12. April 1947 ausgestellt wurden.